

## **Tagesordnungspunkt 2**

### **Brennholzpreis im Kommunalwald ab dem Wirtschaftsjahr 2022**

Aufgrund der gestiegenen Kosten bei der Holzernte besteht die Notwendigkeit auch die Brennholzverkaufspreise in allen Ortsgemeinden und Städten unserer Verbandsgemeinde anzupassen. Die Nachfrage hat nach Auskunft unseres zuständigen Forstamtes sprunghaft zugenommen.

Im Gemeinde- bzw. Stadtwald obliegt die Festlegung des Holzpreises den jeweils waldbesitzenden Gemeinden.

Herr Scheffer – Leiter des Forstamtes Bad Sobernheim – hat sie bereits im Rahmen einer Email am 08.09.2022 diesbezüglich in Kenntnis gesetzt und mit nachfolgendem Text über die Preisgestaltung des Forstamtes im Staatswald informiert:

„Aus dem **Staatswald** wird die Bestellmenge für Brennholz in diesem Jahr grundsätzlich auf 10 Festmeter (entspricht etwa 14 Raummeter) je Haushalt begrenzt. **Unser Preis für Hartholz-Mischpolter wird mit 68 €/fm veranschlagt** (Eiche, Buche, aber auch Birke, Esche, Ahorn inkl. geringe Mengen sonstiges Holz). **Weichholz** (Weide, Linde, Erle) und Nadelholz **wird für 55 €/fm abgegeben**.

Die Flächenlospreise je Raummeter leiten sich vom Polterholzpreis ab und variieren je nach Holzanfall, Holzstärke und örtlichen Begebenheiten.“

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat nachfolgende Brennholzpreise zu erheben.

#### **Beschluss:**

**a)** Der Ortsgemeinderat Rehborn legt den Brennholzpreis auf **68,00 €/fm** für alle Holzarten (Hart- sowie Weichholz) fest.

**b)** Der Ortsgemeinderat Rehborn beschließt den Brennholzeinschlag (Hart- und Weichholz) auf **10** Festmeter je Haushalt zu begrenzen.

**c)** Der Ortsgemeinderat Rehborn beschließt Brennholz vorrangig an Haushalte ihrer Ortsgemeinde abzugeben.

**d)** Der Ortsgemeinderat Rehborn beschließt den Preis für liegende Bäume und Kronenholz auf **25,00 Euro** festzusetzen und ermächtigt den Revierförster im Einzelfall den Preis bis auf 20,00 Euro zu reduzieren.

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen